

PRESSEINFORMATION

Simeon Wade

**»Foucault in Kalifornien.
Wie der große Philosoph im Death Valley LSD
nahm – eine wahre Geschichte«**

Gelesen von Julian Mehne

Vorwort von Heather Dundas, gelesen von
Bettina Kurth

Aus dem Englischen von Tino Hanekamp

1 MP3-CD, ungekürzte Lesung

Laufzeit: 250 Minuten

ISBN 978-3-948674-13-7

20,00 €



»Und das war meine Formel: Erstens – nimm den größten Intellektuellen der Welt. Zweitens – versorge diesen Intellektuellen mit einem himmlischen Elixier, einem konsumierbaren Stein der Weisen, der das Potenzial hat, die Kraft des Gehirns in astronomischem Maße zu vergrößern.«

Im Frühsommer 1979 folgte der französische Star-Philosoph der Einladung eines jungen Dozenten namens Simeon Wade an dessen Hochschule in Kalifornien. Wade überredete sein Idol zu einem Death-Valley-Ausflug, inklusive LSD-Trip. Foucault selbst beschrieb diesen Tag, an dem er zum ersten Mal Erfahrungen mit der Droge machte, als »eine der wichtigsten Erfahrungen meines Lebens«. Aus der Begegnung entstand eine langjährige Freundschaft, die sich in einem Briefwechsel niedergeschlagen hat.

In »Foucault in Kalifornien« erzählt Wade von seiner Beziehung zu dem damals auf dem Höhepunkt seiner Berühmtheit stehenden Philosophen. Seine Erinnerungen sind ein ergreifender Bericht über eine Zeit des wilden Denkens und ermöglichen einen neuen Blick auf den Menschen Foucault. Die Entstehungsgeschichte des Textes ist dabei ebenso interessant wie der Inhalt. Wade schrieb seine Erinnerungen bereits 1990 auf, erst jetzt wurden diese von der Schriftstellerin Heather Dundas, die auch das Vorwort verfasst hat, wiederentdeckt. »Foucault in Kalifornien« ermöglicht nicht nur einen faszinierenden Einblick in Foucaults Denken, sondern ist auch ein unwahrscheinliches Zeitdokument.

Simeon Wade wurde 1940 in Alabama, USA, geboren. Nach seinem Ph.D. in Harvard zog er 1969 nach Kalifornien und wurde Assistenzprofessor an der Claremont Graduate School. Wade unterrichtete an verschiedenen Universitäten im südlichen Kalifornien, arbeitete aber auch als Pfleger in der Psychiatrie. Er starb 2017 in Oxnard.

Julian Mehne studierte an der Westfälischen Schauspielschule Bochum. Neben zahlreichen Auftritten auf Schauspiel- und Opernbühnen in ganz Deutschland – u. a. an der Semperoper Dresden und am Maxim Gorki Theater in Berlin – ist der mehrfach ausgezeichnete Schauspieler auch als Sprecher für Rundfunk, Fernsehen, Hörbuch- und Hörspielproduktionen tätig.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: <http://www.speaklow.de/presse>. Für weitere Informationen stehe ich gern per Mail unter anne.hruby@speaklow.de oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.